

Zertifizierung wird bei Schüttgut immer wichtiger

23.05.2013, 13:50 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Diversa Hambach GmbH*

Was ist Schüttgut?

Als Schüttgut wird Material bezeichnet, das grobkörnig bis pulverförmig ist und sich natürlich auch so transportieren lässt. Das kann Kies sein oder Steine, die mehrere Zentimeter Durchmesser besitzen, aber auch feinstes Mehl, das für die Frühstücksbrötchen benötigt wird.

Sand, Zement, Erze, Kohle oder Streusalz zählen zu den Schüttgütern. Aber auch Lebensmittel wie das bereits erwähnte Mehl, Zucker, Kaffee oder Getreide. Der Schüttgut-Transport (<http://www.schuettgut-boerse.com>) ist bei den erwähnten Lebensmitteln oder Grundprodukten für Arzneien die sinnvollste Form der Belieferung, da die Lebensmittel verarbeitenden oder pharmazeutischen Betriebe auf Großmengenlieferungen ausgelegt sind und nur so wirtschaftlich arbeiten können.

Wie wird Schüttgut transportiert?

Das ist abhängig vom Material selbst. Einige Schüttgüter sind witterungsempfindlich und werden deshalb in geschlossenen Silofahrzeugen befördert, andere wiederum benötigen lediglich eine offene Ladefläche, die aber aus Sicherheitsgründen mit einer Plane bedeckt ist. So einfach es sich anhört, auch ein Schüttgut-Transport hat seine Tücken und die liegen meist nicht im Transport selbst, sondern in der Entladung des Materials.

Da gibt es Schüttgüter die sich während des Transports untereinander verbinden, sogenannte kohäsive Güter, die bei der Entladung entsprechende Vorrichtungen benötigen, um sie vom Lastwagen zu ihrem Lagerplatz zu bringen. Hier kommen pneumatische Pumpen zum Einsatz oder Kettenstetigförderer genauso wie Becherwerke oder weitere Mittel zur Austragung des Schüttgutes. Misch-Materialien bieten dabei oft eine besondere Problematik, da sich diese während des Transportes selbst nach Korngröße sortieren, etwa feines Material nach unten, grobes Material nach oben. Das kann bei der Entladung und vor allem in der folgenden Produktion zu Schwierigkeiten führen. Hier hilft langjährige Erfahrung der Frachtführer sowie deren professionelles Equipment.

Bei der [schuettgut-boerse.com](http://www.schuettgut-boerse.com) Frachtführer mit GMP-Zertifikat finden

Die Qualitätssicherung ist ein Punkt, der immer stärker in den Fokus sowohl der Unternehmen wie auch der Kunden rückt. Natürlich gehört Schüttgut, das zur Herstellung von Nahrungsmitteln, Kosmetika und Arzneien verwendet wird, in die Kette einer durchgehenden Qualitätssicherung von der Rohstoffgewinnung bis zum fertigen Produkt.

Aus diesem Grund bestehen die Richtlinien GMP, der Good Manufacturing Practice, die von der Europäischen Kommission auf Grundlage der ISO 9001 erstellt wurden und in der GMP B 3 bis GMP B 4.5 ihren Niederschlag findet.

Frachtführer können sich von akkreditierten Sachverständigen für den Transport dieser Produkte zertifizieren lassen. Ohne Zweifel ein wichtiges Kriterium für Speditionsbetriebe und Frachtführer, da sich Unternehmen den Richtlinien der ISO anschließen und nur noch zertifizierte Betriebe mit dem Transport beauftragen.

Die [schuettgut-boerse.com](http://www.schuettgut-boerse.com) bietet nun auch die Möglichkeit, eine GMP-Kennzeichnung anzuzeigen, sodass der Auftraggeber schnell den passenden Frachtführer findet.

Weitere Informationen unter: www.schuettgut-boerse.com (<http://www.schuettgut-boerse.com>)

Portrait

Die Schüttgut Börse hilft Ihnen dabei die für Sie relevanten Frachten oder LKWs zu finden. Als Mitglied können Sie die Frachtangebote im internen Bereich einsehen und auch selbst Angebote (Leerfahrzeuge und Frachtangebote) einstellen.

News-ID: 721613 • Views: 386 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/721613/Zertifizierung-wird-bei-Schuettgut-immer-wichtiger.html>